Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 7. 8. 1908

Tölz den 7. August 1908

Verehrter Herr Doctor:

10

Ich schreibe Ihnen nochmals unter Ihrer Wiener Adresse, weil es mir vollkommen unmöglich ist, die ländliche zu entziffern, – woran wohl noch mehr als Ihre Handschrift meine mangelhaften geographischen Kenntnisse schuld sind.

Ich habe nichts dagegen, daß Sie "Wälfungenblut« Waffermann zu lesen geben, gesetzt, daß er noch bei Ihnen ist. Sagen Sie ihm aber, bitte, daß ich sie Ihnen der Sache wegen und im Hinblick auf den "Weg ins Freie« geschickt habe. Er könnte sich sonst gekränkt fühlen. Daß die Novelle weiter kursiert, möchte ich Sie bitten zu verhindern.

Mit den verbindlichften Grüßen bin ich, verehrter Herr Doctor, Ihr ergebener Thomas Mann.

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 7. 8. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01787.html (Stand 12. August 2022)